

Dark Social als Herausforderung für die politische Kommunikation: Wie erreicht man Bürgerinnen und Bürger via Messenger?

29. Juli 2020; 17.00 – 19.00 Uhr
Online-Veranstaltung via Zoom
VA-Nr.: PK-290720-1W
max. 20 Teilnehmer

Digitale Kommunikation wird in Zukunft noch stärker in geschlossene Bereiche des Internets abwandern. Messenger-Dienste wie WhatsApp oder Telegram erfreuen sich immer größerer Beliebtheit und sind zugleich auch der Nährboden für Desinformation und Radikalisierung. Denn: Sie bieten neben Information, vor allem ein großes Vernetzungs- und Organisations-Potenzial. Was bedeutet das für politische Kommunikation? Bisher gibt es nur wenige Best-Practice-Beispiele demokratischer Akteure, umso wichtiger ist es, das Phänomen der Messengeringerisierung der Gesellschaft aufzugreifen und gegenzusteuern.

29. Juli 2020 via Zoom

17.00 – 18.00 Uhr	Messenger-Dienste: Funktionsweise und Herausforderungen für die politische Kommunikation
18.00 – 19.00 Uhr	Von Community bis Content: Wie erreicht man Bürgerinnen und Bürger über Messenger?

Programm

Politische Kommunikation

Programmänderungen vorbehalten

- Veranstaltungsleitung:** Linda Dietze
- Referent:** Martin Fuchs, Politikberater, Blogger, Speaker
- Tagungsbeitrag:** kostenlos
Anmeldung [hier](#)
- Organisation:** Elke Gensch
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Politische Kommunikation
Klingelhöfer Str. 23
10785 Berlin

T +49 30 26996-3646
elke.gensch@kas.de
- Veranstaltungsstätte:** Zoom (Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung zugeschickt)
- Feedback:** linda.dietze@kas.de oder feedback-pb@kas.de

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.